Karnevalsplakat — Carnival poster

dabei noch etwas von dem künstlerischen Behagen an, daß er bei der Arbeit der Farbenwahl empfunden haben mag.

„Und Ihre künstlerische Laufbahn?"

„Ich habe die Münchener Kunstgewerbeschule besucht. Mein Lehrer war Riemerschmid. Dann gehörte ich zu den Sechs (der bekannten Münchener Künstlergruppe). Jetzt arbeite ich viel in der Berliner Porzellan-Manufaktur."

„Daher stammen die entzückenden Hunderln?«

„Ja. Ich mache aber auch anderes noch: Vasen, Teller, Gefäße für die verschiedensten Zwecke."

„Hoffentlich werden Sie dadurch nicht der Gebrauchsgraphik untreu?"

„Nein. Diese Gefahr besteht nicht. Ich liebe die Reklame."

Was läßt sich darauf erwidern? Wenn einer etwas kann, und er hat auch noch die Liebe zur Sache, dann ist ja alles gut.

„Ich habe viel Karnevalsplakate gemacht. Das waren schöne und dankbare Aufgaben."

„Sie haben im Plakatwettbewerb des Norddeutschen Lloyd den ersten Preis errungen. Damit ist doch eine Gratis-Amerikafahrt verbunden. Waren Sie schon drüben?"

„Nein. Ich reise vermutlich erst im Herbst. Der Zeitpunkt ist mir freigestellt. Auch im Plakatwettbewerb der Reichsgesundheitswoche ist mir der erste Preis zugefallen. Das ausgeführte Plakat ist aber eine andere Fassung. Der preisgekrönte Entwurf war nicht volkstümlich genug."

„Und der ausgeführte Entwurf ist zu sehr von Zugeständnissen diktiert, um ein ganz echter Parzinger zu sein."

Das geb' ich zu. Über einen schönen ersten Preis freut man sich immer. Weil man weiß, daß diese Dinge sehr vom Zufall abhängen, freut man sich vielleicht noch mehr."

„Ja, ein glücklicher Zufall ist ein Gottesgeschenk."

Ich erfahre noch, daß Parzinger außer Keramik und Gebrauchsgraphik auch noch Stoffmuster entwirft, Tapeten, Möbel und Innenarchitektur. Man hat also einen vielseitigen Künstler vor sich.

Nun weiß ich (und hoffentlich auch der Leser) genug. Wenn es schon heißt: „Bilde Künstler, rede nicht", dann soll man sie (die Künstler) auch nicht zu langatmigen Erklärungen nötigen. Parzinger hat gewiß Wichtigeres zu tun. Also, auf Wiedersehen, Tommi Parzinger. Glückliche Amerikafahrt!

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id30780218 7-19300050/26 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT